

Ein buntes Überangebot an Konsumsex begleitet das Heranwachsen von Kindern und Jugendlichen. Im Kontrast dazu stehen häufig Erfahrungen von schwierigen Lebensverhältnissen und Defiziten an Nähe und Zuwendung. Dennoch gehen viele Jungen und Mädchen kreativ mit ihrer Situation um. Sie verbinden ihre Wünsche, Fähigkeiten, Erfahrungen und Milieus meist zu einer gut gelungenen sexuellen Identität und gestalten ihr Leben. Wie gelingt es ihnen, wie Untersuchungen zu belegen scheinen, sich auch in dieser Situation durchaus optimistisch zu fühlen und einen eigenen Stil zu entwickeln, der auch noch bekömmlich ist? Was hingegen brauchen diejenigen, die weniger Möglichkeiten haben, sich zurechtzufinden?

Im Rahmen der Tagung sollen Bedingungen und Ressourcen herausgearbeitet werden, die zu einer gelingenden sexuellen Entwicklung beitragen. Dabei wird es auch um die Aufgaben von Sexualpädagog/innen gehen. Wie können sexualpädagogische Inhalte und Methoden in verschiedenen Arbeitsbereichen wieder vermehrt eingesetzt werden? Wie lassen sich verschiedene Zielgruppen unter den Jugendlichen am besten ansprechen?

Die Tagung wendet sich an Multiplikator/innen aus allen pädagogischen Arbeitsfeldern.

Donnerstag, 21. Oktober 2004

9.30 Uhr Begrüßung

Elisabeth Gropper, Geschäftsführerin (ajs)

10.00 Uhr Sexualpädagogik weiterdenken

Aktuelle Konzepte in Theorie und Praxis

Prof. Dr. Uwe Sielert

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr Sexualität als Lebensthema in der

Entwicklung von Mädchen und jungen Frauen

Priv. Doz. Dr. Renate-Berenike Schmidt

12.30 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Coming Out

Theaterstück von Jutta Schubert

Für Jugendliche ab 12 Jahren

Es spielt: *Horst Emrich, Stuttgart*

14.30 Uhr Workshops:

1. Konzepte zu sexualpädagogischer Arbeit mit Mädchen

Dagmar Preiß

2. Konzepte zu sexualpädagogischer Arbeit mit Jungen

Kai Kabs

3. Sexualpädagogische Angebote für behinderte Mädchen

Anette Albrecht

4. Sexualpädagogische Angebote unter Berücksichtigung schwul – lesbischer Orientierung

Horst Emrich, Andrea Lange, Annemarie Renftle

5. Sexualpädagogische Angebote für muslimische Mädchen

Meral Renz

6. Praktische Sexualpädagogik für Jungen an der Schule

Reiner Bocka

16.30 Uhr Tagungsende

Tagungsleitung

Bernhild Manske-Herlyn, Fachreferentin, ajs

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Uwe Sielert, Universität Kiel

Priv. Doz. Dr. Renate-Berenike Schmidt, Universität Bremen

Dagmar Preiß, Mädchengesundheitsladen Stuttgart

Reiner Bocka, Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. Stuttgart

Kai Kabs, Pfunzkerle e.V. Tübingen

Horst Emrich, Kabareh Stuttgart

Andrea Lange, Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V.

Annemarie Renftle, AK Lesben und Schwule in der GEW

Anette Albrecht, Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter / chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e. V. Heidelberg

Meral Renz, AWO Essen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte verbindlich bis spätestens **13. Oktober 2004** an. Geben Sie bei Ihrer Anmeldung **den von Ihnen gewünschten Workshop** und – falls der von Ihnen gewünschte Workshop bereits belegt ist – Ihre Wunsch-Alternative an.

Teilnahmebeschränkung: 120 Personen

Sie erhalten **keine Anmeldebestätigung**, sondern nur eine Absage, falls bereits alle Plätze belegt sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Teilnahmegebühr

25,00 € inkl. Begrüßungskaffee
Die Teilnahmegebühr ist am Tagungsbüro zu entrichten.

Verpflegung ist im Restaurant des Tagungszentrums auf eigene Kosten möglich.

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)
Silvia Görlich
Tel: 07 11/ 2 37 37 20
E-Mail: goerlich@ajs-bw.de

Tagungsort

Deutsche Telekom AG
Bildungszentrum Südwest
Universitätsstraße 34
70569 Stuttgart-Vaihingen
Tel.: (07 11) 6 86 33

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

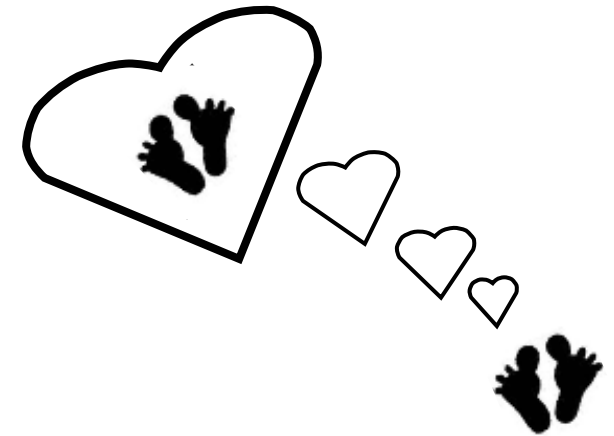
Vom *Hauptbahnhof Stuttgart* erreichen Sie mit der S1 (Herrenberg), S2 (Filderstadt) und S3 (Flughafen) die Station "Universität" (10 Minuten). Über den Ausgang "Universität" erreichen Sie das Bildungszentrum in 2 Gehminuten

Mit dem PKW

Vom *Autobahnkreuz Stuttgart* fahren Sie in Richtung Stuttgart Zentrum (A 831, geht später in B 14 über) bis zur Ausfahrt "Universität". An der ersten Ampel biegen Sie links, dann bei der zweiten Möglichkeit rechts direkt zum Bildungszentrum ab.

Sexualpädagogik

Ein Angebot zu
selbstbestimmter
und verantworteter
Sexualität?



21. Oktober 2004
Stuttgart-Vaihingen



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Stafflenbergstr. 44
70184 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg